

FAQ zur Wahl des Faches Pädagogik in der EF

- **Wie viele Stunden Unterricht in der Woche gibt es?**

Das Fach wird in der EF drei Stunden pro Woche unterrichtet.

- **Kann / muss / soll ich das Fach schriftlich wählen? Gibt es später noch die Möglichkeit, das Fach schriftlich zu wählen?**

Ihr könnt das Fach im ersten Halbjahr der EF schriftlich wählen oder die Schriftlichkeit erst im zweiten Halbjahr wählen. Selbstverständlich könnt ihr es auch durchgehend schriftlich wählen.

Es ist auch möglich, das Fach nur mündlich zu wählen. Wenn ihr das Fach in der EF nur mündlich belegt habt, könnt ihr es in der Q1 dennoch schriftlich wählen.

Wer in Erwägung zieht, das Fach als Abiturfach (LK oder GK) zu wählen, sollte aber besser schon einmal ausprobiert haben, eine Pädagogik-Klausur in der EF zu schreiben.

- **Wie viele Klausuren gibt es?**

In jedem Halbjahr der EF gibt es eine Klausur, d.h. es werden in der gesamten EF zwei Klausuren geschrieben, wenn das Fach durchgehend schriftlich belegt wird.

- **Gibt es das Fach in der Qualifikationsphase als Grund- und Leistungskurs?**

In der Regel kommen in der Q-Phase Leistungs- und Grundkurse zustande.

- **Welche Lehrer*innen unterrichten das Fach?**

Das Fach wird von Frau Drücke, Herrn Koch und Frau Lux unterrichtet.

- **Welche Themen gibt es in dem Fach – worum geht es?**

Das Fach Pädagogik umfasst u.a. die Bereiche Erziehung, Bildung und Gesellschaft, die Entwicklung des Menschen, Forschungsmethoden, das Lernen und Lehren.

Wir gehen z.B. auf Alltagssituationen ein und versuchen, diese mit Theorien zu entschlüsseln. Dabei kann sich jede/r einbringen, denn Erfahrungen mit Erziehung, Lernen, Gesellschaft etc. machen wir alle täglich in der Familie, der Schule etc. Der Unterricht in Pädagogik ist somit sehr lebensnah und praxisbezogen und auch für das Leben nach der Schule kann man einiges lernen.

In Pädagogik nutzen wir teilweise Erkenntnisse anderer Wissenschaften (wie z.B. Soziologie, Psychologie, Biologie, Geschichte und Politikwissenschaft), um Phänomene aus pädagogischer Perspektive analysieren und bewerten zu können. Dadurch ist das Fach abwechslungsreich und neben dem vernetzten wird auch das kreative Denken gefördert.

Hier ein Überblick über die **Inhaltsfelder** im Fach Pädagogik:

In der Einführungsphase:

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

z.B.: Warum muss der Mensch erzogen werden? Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit des Menschen

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

z.B.: Wie lernt der Mensch?

Klassisches und operantes Konditionieren, Lernen von Vorbildern

In der Qualifikationsphase:

Inhaltsfeld 3: **Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

z.B.: *Erziehung durch Medien und Medienerziehung*
Gut und böse – wie entwickelt sich die moralische Urteilsfähigkeit?

Inhaltsfeld 4: **Identität**

z.B.: *Vor welchen (Entwicklungs-)Aufgaben stehen Jugendliche?*
Welche Herausforderungen und Risiken gibt es im Jugendalter?
Wie entsteht Gewalt und welche Möglichkeiten der Gewaltprävention gibt es?

Inhaltsfeld 5: **Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung**

z.B.: *Wie sah Erziehung in der Zeit des Nationalsozialismus aus?*
Wer waren Maria Montessori und Janusz Korczak und welche reformpädagogischen Konzepte haben sie entwickelt?
Was versteht man unter interkultureller Bildung?

Inhaltsfeld 6: **Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen**

z.B. *Warum gehen wir zur Schule? Welche Funktion(en) hat Schule?*
Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufe bzw. Berufsfelder

- **Wozu ist das Fach gut? / Was kann ich später damit machen?**

Im Fach Pädagogik geht es um ...

... die **Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten**, die in allen Berufen angewandt werden können, in denen mit Menschen gearbeitet wird (neben allen erzieherischen Berufen betrifft das auch Therapeuten, Psychologen, Ärzte etc.)

... und den **Erwerb pädagogischer Handlungskompetenz** im Sinne einer zukünftigen Erziehungsfunktion (als Eltern, Erzieher, Lehrer, Betreuer, ...).

- **Ist Pädagogik ein Mädchenfach? Nein, Pädagogik ist auch ein Fach für Jungen!**

Keineswegs ist das Fach Pädagogik nur für Mädchen interessant – die Themen richten sich an alle Schülerinnen und Schüler.

Zum Hineinschnuppern ...

In der EF beschäftigen wir uns zunächst mit **pädagogischen Grundbegriffen** wie „Erziehung“, „Sozialisation“, „Lernen“, „Entwicklung“ und „Bildung“.

Erziehung – Was ist das?



Das Substantiv „Erziehung“ gehört zur Wortfamilie des Verbs „ziehen“.
In der Literatur wird der Erzieher auch mit einem Gärtner oder Bildhauer verglichen.

Der Fall „Josefine“

Josefine ist ein aufgeschlossenes und fröhliches Kind, sie ist drei Jahre alt und geht seit einem halben Jahr in den Kindergarten. Hier hat sie viele Freunde gefunden.

5 Zu ihrem Geburtstag hat das Mädchen ein neues Shirt für den Turnunterricht geschenkt bekommen, dies bringt sie mit in den Kindergarten und zeigt es Herrn Schmitz, dem neuen Erzieher. Herr Schmitz ist
10 begeistert von dem neuen Shirt.

Später schaut sich Josefine ihr Geschenk noch einmal genau an. Das Shirt gefällt ihr gut, sie freut sich sehr darüber. Nur die grünen Blumen mag sie nicht so
15 gerne. Plötzlich hat sie eine Idee! Schnell geht sie zur Bastelschublade und holt sich eine Schere. Sehr sorgfältig schneidet sie nun die grünen Blumen aus. Jetzt gefällt ihr das Shirt noch viel besser. Stolz läuft sie zu Herrn Schmitz und freut sich darauf, ihm dies
20 zu zeigen.

Herr Schmitz übt seinen Beruf erst seit wenigen Monaten aus. Viel Erfahrung hat er noch nicht sammeln können, seit seine Kollegin erkrankt ist und er sich alleine um die Gruppe kümmern muss. Nun sieht er Josefine mit dem zerstörten Shirt auf sich zukommen
25 und für ihn ist klar, dass er ein derartiges Verhalten nicht dulden kann. So kann man doch nicht mit Geschenken umgehen. Und die Schere darf auch keiner ohne Beobachtung nutzen. Dafür wurden doch die Regeln besprochen. Und da die Strafe auf dem Fuße
30 folgen muss – die Bedeutung von Konsequenz hat er in der Ausbildung gelernt – beugt er sich nah zu dem kleinen Mädchen herunter und herrscht sie an: „Was hast du da für einen Mist gemacht. Unser Ausflug
35 gleich ist für dich gestrichen.“ Josefine zuckt zusammen und beginnt zu weinen. Am nächsten Tag bemerkt Herr Schmitz, dass Josefine ihm aus dem Weg geht. Er überlegt, ob die Intensität seiner Reaktion vielleicht doch zu arg war. Und als er das Mädchen nach dem Basteln selbstständig aufräumen und den
40 Tisch abputzen sieht, will Herr Schmitz sie mit Schokolade belohnen. Doch Josefine möchte die Schokolade nicht annehmen und dreht sich nervös weg.

> Welche **Ziele** verfolgt Herr Schmitz?

> Welche **Maßnahmen** und **Mittel** setzt er zur Erreichung der Ziele ein?

> Unter welchen **Bedingungen** findet die erzieherische Situation statt?

> Welche **Wirkung/en** zeigt/zeigen sich?

... und **Experimente** (z.B. zum Thema „Macht und Gehorsam“)

... und werfen einen **Blick in die Vergangenheit** wie auch **in die Zukunft** (z.B. bei dem Thema „Erziehung zur Nachhaltigkeit“).

Weitere Informationen über das Fach findet ihr auf unserer Schulwebsite:

<https://www.annettegymnasium.de/ew/>

Herzliche Grüße

Sabrina Drüke, Marvin Koch und Maisha Lux